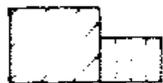


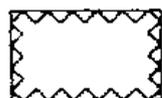
LEGENDE DER PLANUNTERLAGE



vorhandene Bebauung

---○--- Flurstücksgrenze mit abgemarktem Grenzpunkt

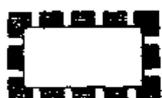
15. SONSTIGE PLANZEICHEN



Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs.1 Nr.10 und Abs.6 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 3. Änderung des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

Textliche Festsetzungen

1. **Im räumlichen Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes sind auf mindestens 30 % der nicht überbaubaren Grundstücksflächen standort-typische Laubbäume und Sträucher zu erhalten, neu anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten, d.h. bei Abgang zu ersetzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB in Verbindung mit § 178 Baugesetzbuch)**
2. **Oberflächen und Abwasser aus dem Baugebiet dürfen den Straßenanlagen der L 547 und K 428 weder mittelbar noch unmittelbar zugeleitet werden.**
3. **Die Lagerung von Baumaterial jeder Art im Bereich der Straßenanlagen der L 547 und K 428 ist nicht gestattet.**
4. **Ein- und Ausfahrten vom Baugebiet zu den Straßenanlagen der L 547 und K 428 sind unzulässig. (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)**

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS DER PLANZEICHENERKLÄRUNG VOM 18.12.1990

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO)



Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)

1.6

Geschoßflächenzahl

0.8

Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

----- Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

———— Straßenbegrenzungslinie
auch gegenüber Verkehrsflächen
besonderer Zweckbestimmung